

Pins for Eyes

**Tornado
Bowling**

**CHARITY-BOWLING
5.3.2005 bis 3.4.2005**



WIEDER SEHEN MACHT FREUDE.



**LICHT
FÜR DIE WELT**

Charity – Turnier

6.3.2005 bis 3.4.2005

**Anmeldung
am Counter**

Pins for Eyes

Ist eine Charity Veranstaltung, mit der der Aktion „Licht für die Welt“ ein Betrag von € 3.000 zur Verfügung gestellt werden soll.

Dieser Betrag ist notwendig, um 100 Kindern das Augenlicht zu schenken.

Im Zeitraum vom 5.3. – 3.4.2005 wird für jeden erzielten Pin ein Betrag von 0,3 Cent dem Charity-Konto gutgeschrieben !

TeilnehmerInnen am Charityturnier (6.3. – 3.4.2005) genießen mit dem nachfolgenden Gutschein sofort die Vorteile der Bonuskarte, wenn sie die Ausstellung derselben beantragen.

Während des Turniers gilt von Montag bis Donnerstag die Aktion spiel 4, zahl 3.



Gutschein

Gültig von 6.3. – 3.4.2005

Charity Turnier

Zeitraum 6.3.2005 – 3.4.2005

Anzahl der gewerteten Spiele : 12

Es besteht die Möglichkeit von
Streichresultaten !

Durch zusätzliche Spiele kann die
Gesamtleistung verbessert werden.

Anmeldung jederzeit am Counter möglich !

Name des Teams	
Ansprechperson	
Kontaktadresse	
Mailadresse	
Telefon	

Mindestens eine weibliche Teilnehmerin je Team

SpielerIn	Name	Ersatz
1		
2		
3		

WIEDER SEHEN MACHT FREUDE Österreichische Fachorganisation LICHT FÜR DIE WELT zieht Bilanz 2004



Die Volksschule Mondweg in Wien 14 steht exemplarisch für 120.629 Personen, Firmen und Institutionen, die im Jahr 2004 die Arbeit von LICHT FÜR DIE WELT unterstützt und somit möglich gemacht haben. Danke!

Wien, am 31. Jänner 2005 - Anlässlich ihrer Jahrespressekonferenz stellt die österreichische Fachorganisation LICHT FÜR DIE WELT erfreuliche Zahlen vor. Denn der Einsatz für augenkrank, blinde und anders behinderte Menschen in der "Dritten Welt" wächst angesichts der Unterstützung von immer mehr Menschen in Österreich. Exakt 120.629 Personen, Firmen und Institutionen haben im Jahr 2004 mit einer oder mehreren Spenden die Arbeit von LICHT FÜR DIE WELT gefördert (2003: 113.485 Spender). Die Gesamterlöse betragen 6,756 Millionen Euro. Damit konnten die direkten Projektzuwendungen um 20 Prozent gesteigert werden. Geschäftsführer Rupert Roniger dazu: "Die Sterblichkeit von behinderten Kindern in Entwicklungsländern liegt bei 80 Prozent. Leben retten und Lebensfreude schenken, das leisten unsere Unterstützer tagtäglich, und dafür möchte ich heute Danke sagen!"



Klinikeröffnung in Burkina Faso

Dr. Karl Rigal, Chris Lohner und Mag. Rupert Roniger mit dem Band, das bei der Eröffnung der Augenklinik in Burkina Faso durchgeschnitten wurde.



Sternstunde der Bemühungen im letzten Jahr war am 14. Dezember 2004 die Eröffnung der von österreichischen Unterstützern finanzierten Augenklinik in Zorgho/Burkina Faso, wo es bisher nur vereinzelte Operationseinsätze für die 2,5 Millionen Einwohner in der Region gab. Chris Lohner, die sich persönlich für den Aufbau dieser Augenklinik einsetzte, verdeutlicht: „Stellen Sie sich vor: Für Tirol, Salzburg und Oberösterreich gäbe es erstmals einen Augenarzt und 15.000 am Grauen Star erblindete Menschen würden für einen Operationstermin Schlange stehen. Dann haben Sie eine ungefähre Idee, was die neue Augenklinik für die Menschen im Südosten von Burkina Faso bedeutet.“